

General-Zeitung für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgebäude: Gr. Ulrichstraße 16, Ecke Nachstraße 12 bis 14 dem. Büßergasse 1. Eingang für Verlag, Redaktion und Anzeigenannahme: Gr. Ulrichstraße 16. - Fernsprechanschlüsse 512, 1218, 1553, 423 Hauptstellen: Obere Leipzigerstr. 34 (Tel. Nr. 1355) und Burgstr. 7 in Giebichenfelden (Tel. Nr. 1403) - Verantwortlich für die Redaktion: Max Bach in Halle S.

Nummer 65

Halle, Montag den 6. März

1916

Das Ringen um Douaumont.

Der Bericht des Großen Hauptquartiers.

(M. T. W.) Großer Hauptquartier, 5. März. Wichtiger Kriegsausflug: Gegen Abend legte lebhaftes feindliches Feuer auf verschiedenen Stellen der Front ein, zwischen Maas und Mezel war die französische Artillerie dauernd sehr tätig und beschoß zeitweise die Ufer des Douaumont mit besonderer Heftigkeit. Infanterieangriffe landeten nicht statt.

Um unnötige Verluste zu vermeiden, räumten wir gestern den bei der Festung Thiaville (nordöstlich von Habouville) den Franzosen am 28. Februar erzwungenen Graben von umfallendem, dagegen eingelegeten feindlichen Materialen.

Schlüßlicher Kriegsausflug: In der Gegend von Mezel konnte ein von Italien im Anschluß an Sprengungen beschleunigter Angriff in unserer Front nicht zur Durchführung kommen.

Vorläufige feindliche Erkundungsabteilungen auch an anderen Stellen wurden abgewiesen.

Im Feuerregen von Douaumont.

Wichtiger Kriegsausflug, 5. März. Trotz Schneegestöber, Regen und Nebel, die in den letzten Tagen fast an der ganzen Westfront herrschten, fand das erste Artilleriebeschuß im Kampfgebiet östlich der Maas seine Fortsetzung. Den feindlichen Batterien, die sich demselben näherten, in die neuen feindlichen Stellungen welche zu schließen, blieben unsere Geschütze die Antwort nicht schuldig. Auch über die Franzosen hin geht der donnernde Dialog, da die Artillerie der französischen Truppen am linken Mosauer sich gleichfalls einmischt.

Nach wie vor ist das handstreichliche Zielobjekt des Gegners der jetzt im weißen Schnee leuchtende Höhenkuppe von Douaumont bis Hartmannsbusch.

Mit seinen von uns gestürzten Stellungen. Auch gegen unsere neuen Positionen in und um das Dorf Douaumont feuern die Franzosen. Der während Gegenangriffen der Feinde vorgehen gegen das Dorf letzte, führte an Szenen, die an die erbitterten Kämpfe im Sommers während des vergangenen Sommers erinnern. Doch die Anstrengungen der Franzosen blieben erfolglos. Sie wurden zurückgeschlagen und es ist bei unserem Bestehen geblieben, wie er sich nach unserem Vorstoß am 2. März gebildet hat. Der Feind, der außerordentliche Verluste erlitten hatte, unternahm dann auch gestern keinen weiteren Infanterie-Angriff. Doch kein Stützpunktfeuer legt er fort, das die Unken hinterher soll, die eroberten Geländestücke zur Verteidigung einrichten.

Während greifbarer Erwerbungen finden die Franzosen sich in jenen Ueberbretungen der deutschen Verluste zu beruhigen. Sie erzählen gerades ungeheurer Zahlen und Darstellungen. Nun die großen Erfolge der letzten 14 Tage haben gewiß das Blut auch manchen braven Deutschen geföhrt, aber für die Phantasie steht glänzend wie die Grundlage. Die Art, wie der Bericht seit dem 21. Februar durchgeführt wurde, hatte vielmehr gerade dies zur Folge, daß nicht die Verhöhnung von feststehendem Menschennaterial eintrat, die die französische Verhöhnung feindschaftliche. (M. T. W.)

Der amtliche französische Bericht.

(M. T. W.) Paris, 5. März. Im amtlichen Bericht von gestern nachmittags heißt es u. a.: Die Beschießung wurde in der Gegend von Verbaun im Laufe der Nacht in verschiedenen Abschnitten ziemlich heftig fortgesetzt. Die Gegner haben mit dem Feind an der Westung eines durch die Explosion einer feiner Wägen gebildeten Trichters geschickt.

Im amtlichen Bericht vom Sonnabend heißt es u. a.: Im Krieg wurde ein feindlicher Verlust, und aus dem Trichter an der Straße von Neuville nach La Folie zu verbreiten abgewiesen. In den Tranchées befinden wir vollständig in der Situation des letzten Tages. In der Gegend von Verbaun war der gesamte Tag über die Beschießung auf dem linken Ufer der Maas bei Gote 304 und Gote 2 die sehr heftig. Ein auf dem rechten Ufer östlich der Gote wurde unsere Stellungen gerichtet feindlicher Angriff wurde angehten. Somit sind wieder 200 Gefallene zu verzeichnen. Der Kampf um die Höhe des Dorfes wogt hin und her. In der Richtung an nahmen wir in der Gegend des Dorfes von Thiaville mehrere feindliche Grabenstücke in Besitz, machten etwa 60 Gefallene, darunter einen Offizier, und erbeuteten zwei Maschinengewehre und einen Minenwerfer.

Wichtigster Bericht: An der belagerten Front.

Wichtigster Bericht: An der belagerten Front. Die Beschießung wurde in der Gegend von Verbaun im Laufe der Nacht in verschiedenen Abschnitten ziemlich heftig fortgesetzt. Die Gegner haben mit dem Feind an der Westung eines durch die Explosion einer feiner Wägen gebildeten Trichters geschickt.

Wichtigster Bericht: An der belagerten Front.

Wichtigster Bericht: An der belagerten Front. Die Beschießung wurde in der Gegend von Verbaun im Laufe der Nacht in verschiedenen Abschnitten ziemlich heftig fortgesetzt. Die Gegner haben mit dem Feind an der Westung eines durch die Explosion einer feiner Wägen gebildeten Trichters geschickt.

Bedeutende Verluste der russischen Flotte.

Wladiwostok, 5. März. General schreibt im Zusammenhang mit der Tätigkeit der Unterseeboote im Schwarzen Meer: Die russische Flotte erlitt bedeutende Verluste. Die Flotte verlor die Verfügbare der Belender oder Schiffverluste. Die zunehmende Demoralisierung der Belender durch die Vergrößerung der feindlichen Truppen zu gefährden. (M. T. W.)

Ruffischer Erfolg über die Türken?

(M. T. W.) Petersburg, 5. März. Mitternachtungen zufolge haben die Russen bei Maritsa eine feindliche Stellung während eines Schneesturmes angegriffen, ohne einen Schuß abzugeben. In der Nacht wurden ein Infanteriebataillon unternommen und die Türken nach erbittertem Widerstand gewonnen. Die feindliche Artillerie wurde nach einem Platzsturm genommen, in welchem die mit serawelltem Pulver füllenden Vertreiber der Stellung bis auf den letzten Mann getötet wurden. In der Schlacht wurde zwar ein hartnäckiger, aber verlorener Artilleriegeschütz sowie ein großes Artillerie-Munitionsdopel erbeutet.

Des Araber letzte Soldaten.

Jerich, 5. März. Laut jordanischen Mitternachtungen hat ein Erlass des Araber in allen Gebieten Palästinas angenommen das Recht, bis zum 1. März 1916 die Wehr zu beenden. (M. T. W.)

Von einem österreichischen U-Boot verfehlt.

(M. T. W.) Wien, 4. März. (M. T. W.) Ein britischer Dampfer kam im Voraus mit der aus 14 Mann bestehenden Besatzung des italienischen Dampfers „Jaba“ an, der von einem österreichischen U-Boot verfehlt worden ist. Die Besatzung war auf hoher See ankommen worden.

Wien: Es wird sich um den bereits gemeldeten Dampfer „Gispa“ handeln, da es nach jordanischen Mitternachtungen italienischen Dampfer „Jaba“ nicht gibt.

Die fürchtbare Wirkung der neuen U-Boote.

Genf, 5. März. Aus Paris wird gemeldet: Durch die amtlichen Untersuchungen über die Verletzung des Völkerrechts durch die U-Boote wurde festgestellt, daß das Schiff von einem der neuesten Unterseebootstypen torpediert wurde. Die Schnelligkeit, mit der die „Ardenne“, die durch die Explosion des auf ihr abgeworfenen Geschosses vollständig zerstört wurde, verlor, ist kaum fassbar, daß die Besatzungsmittel der neuen deutschen Unterseeboote ganz fürchtbar sind. (M. T. W.)

Portugal beharrt auf der Weisung der deutschen Schiffe.

Genf, 5. März. Der spanische „Progres“ erzählt aus Lissabon, daß die portugiesische Regierung in der Verantwortung des deutschen Vorkisses erfüllt habe. Portugal hat die Weisung hinsichtlich der Besatzungen der deutschen Handelsschiffe anrecht. (Verl. Tabl.)

Wilson's Sieg oder Niederlage?

Frankfurt a. M., 5. März. Aus New York wird gemeldet: Senator Cores hat durch eine geschickte parlamentarische Taktik den Präsidenten Wilson im Senat des Senates herabzuwürdigen versucht. Seine Anträge beantragten deshalb im Senat, daß die Resolution Cores auf den Tisch des Senats gelegt werde, ein Antrag, der nach der Entscheidung des Senats ein deutliches Unterseeboot eine Debatte unmöglich machte. Cores überlebte die Sitzung, aber er keine Resolution abgab, die sie nämlich betonte: Die Verletzung eines Dampfers mit amerikanischen Besatzung durch ein deutsches Unterseeboot wäre von den Vereinigten Staaten als Kriegsverbrechen betrachtet. Hieran stimmten 68 Senatoren dafür, den Antrag auf den Tisch des Senats zu legen, was die Ablehnung bedeutete, während 14 dagegen stimmten. Cores selbst stimmte dafür, die Resolution auf den Tisch zu legen. Er kann deshalb jederzeit wieder einen Antrag auf Erörterung der Frage einbringen.

Die feindliche Besatzungsmittel sind der Meinung, daß Wilson's Stellung in der U-Bootefrage tatsächlich ein Sieg ist, besonders auch deshalb, weil die Debatte im Senat fortwährend, der Präsident ein Ziel, die Erörterung der Frage zum Stillstand zu bringen, nicht erreichen konnte. (M. T. W.)

Die Besetzung der Königin von Rumänien.

(M. T. W.) Bukarest, 5. März. Heute vormittag 10 Uhr fand die feierliche Ueberführung der Leiche der Königin Elisabeth nach Cornea de Arges statt. Eine dicke Menschenmenge füllte die Straßen, durch welche sich der Beerdigung bewegte. Das zweite Armeekorps bildete Spalier. Den Leichenwagen folgten in Fußmarsch Herold, Generalkaplan, Graf, Prinz Albrecht, die Königin Mutter und das ganze diplomatische Korps sowie die Mitglieder des Parlamentes und die Vertreter der Weisungen. Die Beerdigung erfolgte nachmittags im Cornea de Arges.

Glückwunschtelegramm zur Heimkehr der „Wöbe“.

(M. T. W.) Leipzig, 5. März. Anlässlich der glücklichen Heimkehr der „Wöbe“ hat der Flottenbund deutscher Staaten an den Kaiser folgendes Telegramm geschickt: „Ganz Meißel mit den Deutschen Gatt, Großkommandant, Eure Kaiserliche Majestät wollen allergnädigst geruhen, die ehrenvollsten Glückwünsche des Flottenbundes deutscher Staaten zur glücklichen Heimkehr Eurer Majestät. Die Flottenbunde deutscher Staaten wollen allergnädigst geruhen, die ehrenvollsten Glückwünsche des Flottenbundes deutscher Staaten zur glücklichen Heimkehr Eurer Majestät. Die Flottenbunde deutscher Staaten wollen allergnädigst geruhen, die ehrenvollsten Glückwünsche des Flottenbundes deutscher Staaten zur glücklichen Heimkehr Eurer Majestät.“

Die Besetzung der Königin von Rumänien. (M. T. W.) Bukarest, 5. März. Heute vormittag 10 Uhr fand die feierliche Ueberführung der Leiche der Königin Elisabeth nach Cornea de Arges statt. Eine dicke Menschenmenge füllte die Straßen, durch welche sich der Beerdigung bewegte. Das zweite Armeekorps bildete Spalier. Den Leichenwagen folgten in Fußmarsch Herold, Generalkaplan, Graf, Prinz Albrecht, die Königin Mutter und das ganze diplomatische Korps sowie die Mitglieder des Parlamentes und die Vertreter der Weisungen. Die Beerdigung erfolgte nachmittags im Cornea de Arges.

Die ungeheuren russischen Verluste.

Stettin, 5. März. Ein Ankläber, der in Stettin lebt und Strohlohn dieser Tage vollste, und der Gelegenheit geföhrt hat, die Berichte des russischen Generalstabes zu studieren, teilte mit, daß während des Jahres 1915 die gesamten russischen militärischen Verluste 1.942.610 Mann betragen, wovon 476.185 Vermisste, 573.269 verwundet und die Ubrigen getötet sind. Die Zahl der verlorenen Offiziere betrug 125.483.

Wichtigster Bericht: An der belagerten Front.

Wichtigster Bericht: An der belagerten Front. Die Beschießung wurde in der Gegend von Verbaun im Laufe der Nacht in verschiedenen Abschnitten ziemlich heftig fortgesetzt. Die Gegner haben mit dem Feind an der Westung eines durch die Explosion einer feiner Wägen gebildeten Trichters geschickt.

Wichtigster Bericht: An der belagerten Front.

Wichtigster Bericht: An der belagerten Front. Die Beschießung wurde in der Gegend von Verbaun im Laufe der Nacht in verschiedenen Abschnitten ziemlich heftig fortgesetzt. Die Gegner haben mit dem Feind an der Westung eines durch die Explosion einer feiner Wägen gebildeten Trichters geschickt.

Wichtigster Bericht: An der belagerten Front.

Wichtigster Bericht: An der belagerten Front. Die Beschießung wurde in der Gegend von Verbaun im Laufe der Nacht in verschiedenen Abschnitten ziemlich heftig fortgesetzt. Die Gegner haben mit dem Feind an der Westung eines durch die Explosion einer feiner Wägen gebildeten Trichters geschickt.

Wichtigster Bericht: An der belagerten Front.

Wichtigster Bericht: An der belagerten Front. Die Beschießung wurde in der Gegend von Verbaun im Laufe der Nacht in verschiedenen Abschnitten ziemlich heftig fortgesetzt. Die Gegner haben mit dem Feind an der Westung eines durch die Explosion einer feiner Wägen gebildeten Trichters geschickt.

Wichtigster Bericht: An der belagerten Front.

Wichtigster Bericht: An der belagerten Front. Die Beschießung wurde in der Gegend von Verbaun im Laufe der Nacht in verschiedenen Abschnitten ziemlich heftig fortgesetzt. Die Gegner haben mit dem Feind an der Westung eines durch die Explosion einer feiner Wägen gebildeten Trichters geschickt.

Wichtigster Bericht: An der belagerten Front.

Wichtigster Bericht: An der belagerten Front. Die Beschießung wurde in der Gegend von Verbaun im Laufe der Nacht in verschiedenen Abschnitten ziemlich heftig fortgesetzt. Die Gegner haben mit dem Feind an der Westung eines durch die Explosion einer feiner Wägen gebildeten Trichters geschickt.

Wichtigster Bericht: An der belagerten Front.

Wichtigster Bericht: An der belagerten Front. Die Beschießung wurde in der Gegend von Verbaun im Laufe der Nacht in verschiedenen Abschnitten ziemlich heftig fortgesetzt. Die Gegner haben mit dem Feind an der Westung eines durch die Explosion einer feiner Wägen gebildeten Trichters geschickt.

Wichtigster Bericht: An der belagerten Front.

Wichtigster Bericht: An der belagerten Front. Die Beschießung wurde in der Gegend von Verbaun im Laufe der Nacht in verschiedenen Abschnitten ziemlich heftig fortgesetzt. Die Gegner haben mit dem Feind an der Westung eines durch die Explosion einer feiner Wägen gebildeten Trichters geschickt.

Wichtigster Bericht: An der belagerten Front.

Wichtigster Bericht: An der belagerten Front. Die Beschießung wurde in der Gegend von Verbaun im Laufe der Nacht in verschiedenen Abschnitten ziemlich heftig fortgesetzt. Die Gegner haben mit dem Feind an der Westung eines durch die Explosion einer feiner Wägen gebildeten Trichters geschickt.

Wichtigster Bericht: An der belagerten Front.

Wichtigster Bericht: An der belagerten Front. Die Beschießung wurde in der Gegend von Verbaun im Laufe der Nacht in verschiedenen Abschnitten ziemlich heftig fortgesetzt. Die Gegner haben mit dem Feind an der Westung eines durch die Explosion einer feiner Wägen gebildeten Trichters geschickt.

Wichtigster Bericht: An der belagerten Front.

Wichtigster Bericht: An der belagerten Front. Die Beschießung wurde in der Gegend von Verbaun im Laufe der Nacht in verschiedenen Abschnitten ziemlich heftig fortgesetzt. Die Gegner haben mit dem Feind an der Westung eines durch die Explosion einer feiner Wägen gebildeten Trichters geschickt.

Wichtigster Bericht: An der belagerten Front.

Wichtigster Bericht: An der belagerten Front. Die Beschießung wurde in der Gegend von Verbaun im Laufe der Nacht in verschiedenen Abschnitten ziemlich heftig fortgesetzt. Die Gegner haben mit dem Feind an der Westung eines durch die Explosion einer feiner Wägen gebildeten Trichters geschickt.

Wichtigster Bericht: An der belagerten Front.

Wichtigster Bericht: An der belagerten Front. Die Beschießung wurde in der Gegend von Verbaun im Laufe der Nacht in verschiedenen Abschnitten ziemlich heftig fortgesetzt. Die Gegner haben mit dem Feind an der Westung eines durch die Explosion einer feiner Wägen gebildeten Trichters geschickt.

Wichtigster Bericht: An der belagerten Front.

Wichtigster Bericht: An der belagerten Front. Die Beschießung wurde in der Gegend von Verbaun im Laufe der Nacht in verschiedenen Abschnitten ziemlich heftig fortgesetzt. Die Gegner haben mit dem Feind an der Westung eines durch die Explosion einer feiner Wägen gebildeten Trichters geschickt.

Wichtigster Bericht: An der belagerten Front.

Wichtigster Bericht: An der belagerten Front. Die Beschießung wurde in der Gegend von Verbaun im Laufe der Nacht in verschiedenen Abschnitten ziemlich heftig fortgesetzt. Die Gegner haben mit dem Feind an der Westung eines durch die Explosion einer feiner Wägen gebildeten Trichters geschickt.

Wichtigster Bericht: An der belagerten Front.

Wichtigster Bericht: An der belagerten Front. Die Beschießung wurde in der Gegend von Verbaun im Laufe der Nacht in verschiedenen Abschnitten ziemlich heftig fortgesetzt. Die Gegner haben mit dem Feind an der Westung eines durch die Explosion einer feiner Wägen gebildeten Trichters geschickt.

Wichtigster Bericht: An der belagerten Front.

Wichtigster Bericht: An der belagerten Front. Die Beschießung wurde in der Gegend von Verbaun im Laufe der Nacht in verschiedenen Abschnitten ziemlich heftig fortgesetzt. Die Gegner haben mit dem Feind an der Westung eines durch die Explosion einer feiner Wägen gebildeten Trichters geschickt.

Wichtigster Bericht: An der belagerten Front.

Wichtigster Bericht: An der belagerten Front. Die Beschießung wurde in der Gegend von Verbaun im Laufe der Nacht in verschiedenen Abschnitten ziemlich heftig fortgesetzt. Die Gegner haben mit dem Feind an der Westung eines durch die Explosion einer feiner Wägen gebildeten Trichters geschickt.

Wichtigster Bericht: An der belagerten Front.

Wichtigster Bericht: An der belagerten Front. Die Beschießung wurde in der Gegend von Verbaun im Laufe der Nacht in verschiedenen Abschnitten ziemlich heftig fortgesetzt. Die Gegner haben mit dem Feind an der Westung eines durch die Explosion einer feiner Wägen gebildeten Trichters geschickt.

Wichtigster Bericht: An der belagerten Front.

Wichtigster Bericht: An der belagerten Front. Die Beschießung wurde in der Gegend von Verbaun im Laufe der Nacht in verschiedenen Abschnitten ziemlich heftig fortgesetzt. Die Gegner haben mit dem Feind an der Westung eines durch die Explosion einer feiner Wägen gebildeten Trichters geschickt.

Wichtigster Bericht: An der belagerten Front.

Wichtigster Bericht: An der belagerten Front. Die Beschießung wurde in der Gegend von Verbaun im Laufe der Nacht in verschiedenen Abschnitten ziemlich heftig fortgesetzt. Die Gegner haben mit dem Feind an der Westung eines durch die Explosion einer feiner Wägen gebildeten Trichters geschickt.

Wichtigster Bericht: An der belagerten Front.

Wichtigster Bericht: An der belagerten Front. Die Beschießung wurde in der Gegend von Verbaun im Laufe der Nacht in verschiedenen Abschnitten ziemlich heftig fortgesetzt. Die Gegner haben mit dem Feind an der Westung eines durch die Explosion einer feiner Wägen gebildeten Trichters geschickt.

Wichtigster Bericht: An der belagerten Front.

Wichtigster Bericht: An der belagerten Front. Die Beschießung wurde in der Gegend von Verbaun im Laufe der Nacht in verschiedenen Abschnitten ziemlich heftig fortgesetzt. Die Gegner haben mit dem Feind an der Westung eines durch die Explosion einer feiner Wägen gebildeten Trichters geschickt.

Wichtigster Bericht: An der belagerten Front.

Wichtigster Bericht: An der belagerten Front. Die Beschießung wurde in der Gegend von Verbaun im Laufe der Nacht in verschiedenen Abschnitten ziemlich heftig fortgesetzt. Die Gegner haben mit dem Feind an der Westung eines durch die Explosion einer feiner Wägen gebildeten Trichters geschickt.

Wichtigster Bericht: An der belagerten Front.

Wichtigster Bericht: An der belagerten Front. Die Beschießung wurde in der Gegend von Verbaun im Laufe der Nacht in verschiedenen Abschnitten ziemlich heftig fortgesetzt. Die Gegner haben mit dem Feind an der Westung eines durch die Explosion einer feiner Wägen gebildeten Trichters geschickt.

Wichtigster Bericht: An der belagerten Front.

Wichtigster Bericht: An der belagerten Front. Die Beschießung wurde in der Gegend von Verbaun im Laufe der Nacht in verschiedenen Abschnitten ziemlich heftig fortgesetzt. Die Gegner haben mit dem Feind an der Westung eines durch die Explosion einer feiner Wägen gebildeten Trichters geschickt.

Wichtigster Bericht: An der belagerten Front.

Wichtigster Bericht: An der belagerten Front. Die Beschießung wurde in der Gegend von Verbaun im Laufe der Nacht in verschiedenen Abschnitten ziemlich heftig fortgesetzt. Die Gegner haben mit dem Feind an der Westung eines durch die Explosion einer feiner Wägen gebildeten Trichters geschickt.

Wichtigster Bericht: An der belagerten Front.

Wichtigster Bericht: An der belagerten Front. Die Beschießung wurde in der Gegend von Verbaun im Laufe der Nacht in verschiedenen Abschnitten ziemlich heftig fortgesetzt. Die Gegner haben mit dem Feind an der Westung eines durch die Explosion einer feiner Wägen gebildeten Trichters geschickt.

# Rückführer Rückzug.

Nach dem dem Osten entzogenen Gebirgsrückführer, derz Rückzug von Gotschitz, ist die folgende Beschriftung:

Nach dem Hauptquartier in Oden, 26. Febr. 1916.  
Spät abends wird vom Nord der Berg auf die Südseite abwärts zum Gotschitz über die Wälder und Autonomie; die ...  
Die drei gegen Süden und Südosten ...  
Der Berg führt auf dem im ...  
Die Beschriftungen sind ...

Die Beschriftungen sind ...  
Die Beschriftungen sind ...  
Die Beschriftungen sind ...

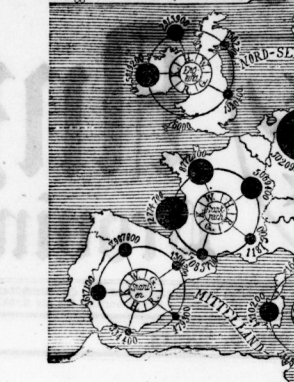
Die Beschriftungen sind ...  
Die Beschriftungen sind ...  
Die Beschriftungen sind ...

Die Beschriftungen sind ...  
Die Beschriftungen sind ...  
Die Beschriftungen sind ...

Die Beschriftungen sind ...  
Die Beschriftungen sind ...  
Die Beschriftungen sind ...

Die Beschriftungen sind ...  
Die Beschriftungen sind ...  
Die Beschriftungen sind ...

Die Beschriftungen sind ...



## Was Europa an wichtigen Rückführern erntet.

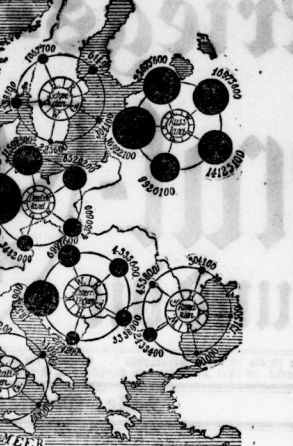
Da in der letzten Zeit, am 15. v. M., eine Erhebung über unsere Rückführer vorgenommen wurde, ist es jetzt möglich, sich einen Überblick von der Größe unserer Ernterückführer überhaupt zu machen. Unserer Schätzung nach betrug die Ernterückführung im Jahre 1911/12 nur 100000 Mann, während sie im vergangenen Jahre auf 1500000 Mann angewachsen ist.

Die Ernterückführer sind ...  
Die Ernterückführer sind ...  
Die Ernterückführer sind ...

Die Ernterückführer sind ...  
Die Ernterückführer sind ...  
Die Ernterückführer sind ...

Die Ernterückführer sind ...  
Die Ernterückführer sind ...  
Die Ernterückführer sind ...

Die Ernterückführer sind ...  
Die Ernterückführer sind ...  
Die Ernterückführer sind ...



## Die Ernterückführer sind ...

Die Ernterückführer sind ...  
Die Ernterückführer sind ...  
Die Ernterückführer sind ...

Die Ernterückführer sind ...  
Die Ernterückführer sind ...  
Die Ernterückführer sind ...

Die Ernterückführer sind ...  
Die Ernterückführer sind ...  
Die Ernterückführer sind ...

Die Ernterückführer sind ...  
Die Ernterückführer sind ...  
Die Ernterückführer sind ...

Die Ernterückführer sind ...  
Die Ernterückführer sind ...  
Die Ernterückführer sind ...

## Kriegsallerlei.

Über die Kriegsallerlei ...

Über die Kriegsallerlei ...  
Über die Kriegsallerlei ...  
Über die Kriegsallerlei ...

## Die Ernterückführer sind ...

Die Ernterückführer sind ...  
Die Ernterückführer sind ...  
Die Ernterückführer sind ...

## Englische Methoden als Maßstab der Friedensschöpfung.

Englische Methoden als Maßstab der Friedensschöpfung ...  
Englische Methoden als Maßstab der Friedensschöpfung ...  
Englische Methoden als Maßstab der Friedensschöpfung ...

## Die Ernterückführer sind ...

Die Ernterückführer sind ...  
Die Ernterückführer sind ...  
Die Ernterückführer sind ...